

KAMINPRO

intelligentes Heizen mit Holz



INTELLIGENTES HEIZEN MIT HOLZ



Die Atmosphäre eines knisternden Feuers hat seit jeher eine magische Wirkung auf uns Menschen. Immer mehr integrieren wir diese behagliche Form der Wärmeerzeugung in unserem Zuhause. Aspekte wie Technologie, Heizkostenreduzierung, Umweltschutz und Effizienz spielen bei der Wahl des Wärmeerzeugers eine immer größere Rolle.

Bei der Konzeption unserer Kaminöfen konzentrieren wir uns darauf, für das natürliche Holzfeuer die beste Umgebung zu schaffen. Dabei betrachten wir nicht nur die Ofentechnik selbst, sondern blicken auch über den Tellerrand hinaus. Ein wassergeführter Ofen kann seine Effizienz nur dann maximal ausspielen, wenn er in ein intelligentes Energie-Managementsystem integriert wird. Nicht nur die Technologie entwickelt sich weiter, auch die Bauweise verändert sich und damit der Wärmebedarf im Haus. Das richtige Verhältnis zwischen Abstrahlwärme im Wohnraum und Warmwasserbereitung spielt deshalb eine wichtige Rolle. So entstehen nachhaltige Lösungen die wir kontinuierlich an die aktuellen technologischen Möglichkeiten anpassen.

Die heimelige Stimmung, welche unsere Kaminöfen durch ihre große Kaminsichtscheiben verbreiten, ist ein Aspekt bei der Entscheidung. Ins Augenmerk rückt der Ofen mittlerweile auch vermehrt als Blickfang bzw. integrativer Teil der Wohnungseinrichtung. Neben dem Hauptzweck der Wärmeerzeugung achten wir deshalb auch auf harmonische Proportionen und elegante Designs. Um den Kaminofen optisch an die jeweilige Wohnsituation anpassen zu können, bieten wir eine Auswahl edler Steine und Gläser, die ihm ein formschönes und individuelles Gesicht verleihen.

So entsteht ein stimmiges Ambiente bei dem wohlige Wärme, treffendes Design und ökonomisches Heizen zusammentreffen.



DOPPELTE WÄRMENUTZUNG DIE SICH LOHNT

Im Wohnraum aufgestellt, verbinden unsere wasserführenden Kaminöfen die Wohnqualität mit einem effizienten Energiekonzept. Durch die intelligente Kombination eines herkömmlichen Kaminofens mit einer sogenannten Wassertasche wird nur ein Teil (ca. 1/3) der erzeugten Wärme an den Raum abgegeben, in dem der Kaminofen betrieben wird. Der Rest (ca. 2/3) der Wärme wird dem Zentralheizungssystem zugeführt. Dadurch wird nicht nur der Raum, sondern das ganze Haus mit der Wärme erneuerbarer Energien beheizt. Neben dem Umweltgedanken kommen hier noch weitere Vorteile zum Tragen. Durch immer bessere Isolierungen an den Häusern sinkt der Bedarf an Wärme, den ein Kaminofen an einen einzelnen Raum abgeben kann. So steht mehr Wärme zur Verfügung als im Raum benötigt wird. Durch Abgabe der Abgaswärme an den Heizkreislauf, wird das Haus zusätzlich mit Warmwasser für Küche, Bad und Heizung versorgt. Dieser Wärmebeitrag führt wiederum dazu, dass die Energiekosten für Öl, Gas und Strom sinken.

Häufig ist aber auch der ökologische Gedanke Grund genug für den Einsatz erneuerbarer Energien. Bei Neubauten hilft der Einsatz wassergeführter Öfen zudem den Anteil von 15% erneuerbarer Energien zu erreichen.

Richtiges Heizen mit Holz

In einem Kaminofen, ob wassergeführt oder als reiner Warmluftofen darf nur naturbelassenes Holz verheizt werden. Andere Heizmaterialien schaden der Umwelt und können den Ofen im schlimmsten Fall beschädigen. Das verwendete Holz sollte eine Restfeuchte von maximal 15% aufweisen. Die richtige Holzauflagerung ist in der Bedienungsanleitung beschrieben. Nicht nur das Holz, sondern auch die richtige Luftzuführung haben einen Einfluss auf den optimalen Abbrand im Ofen. Der richtige Abbrand beginnt bereits beim Anfeuern. In der Anheizphase müssen die Luftschieber wie in der Bedienungsanleitung beschrieben geöffnet sein, bis eine gewisse Grundglut vorhanden ist. Weitere Tipps und Infos zum Anheizen und Heizen können Sie gerne bei uns anfordern.



DER MORITZ

Die Vorteile in Kürze

- Sehr hoher Wirkungsgrad (88,0 %)
- Hohe Wasserwärmeleistung (6,6 kW)
- Große Panoramasischtscheibe für den Blick ins Feuer
- Geringer Wandabstand (seitlich und hinten 10 cm)
- Doppelglas Panoramatür für eine milde Wärmeabstrahlung (bei der Doppelglasausführung)
- Optimierte Spülluft für eine klare Sicht auf das Holzfeuer
- Flexibles Design
- Hochwertige Verarbeitung
- Energieeffizienzklasse A+



Technische Daten

Heizleistung:	10,0 kW
Wasserwärmeleistung:	6,6 kW
Wirkungsgrad:	88,0 %
Staub:	< 70 mg/m ³
Mittlere Abgastemp.:	185 °C
Zul. Brennstoffe:	Scheitholz

Abstand zu brennbaren Bauteilen

Seitlich:	100 mm
Hinten:	100 mm
Vorne:	800 mm

DAS BESONDERE AM MORITZ

Wärme, sinnlich erfahrbar...

Bei der Konzeption des wassergeführten Kaminofens MORITZ ließen wir uns davon leiten, Ihnen durch eine extra große Kaminsichtscheibe den bestmöglichen und ungestörten Blick auf das Holzfeuer zu bieten. Eine Doppelverglasung sorgt dafür, dass nicht zu viel Wärme in den Wohnraum gelangt und diese Wärme milde an den Raum abgegeben wird. Harmonische Proportionen und eine Auswahl edler Steine und Gläser verleihen MORITZ ein formschönes, individuelles Gesicht. Eine große gewölbte Glastür mit optimierter Luftspülung sorgt „für den klaren Blick“ auf das sanfte Flammenspiel. Zur optischen Abrundung ist die Heizungsanschluß-Leiste im Korpus verdeckt.

MORITZ im Einsatz

Im Wohnraum aufgestellt versorgt MORITZ das Haus mit Wärme. Der Kaminofen unterstützt den Heizungskessel und die Warmwasserbereitung. Selbstverständlich ist MORITZ in jede bestehende Zentralheizung integrierbar.

Technologische Höchstleistungen

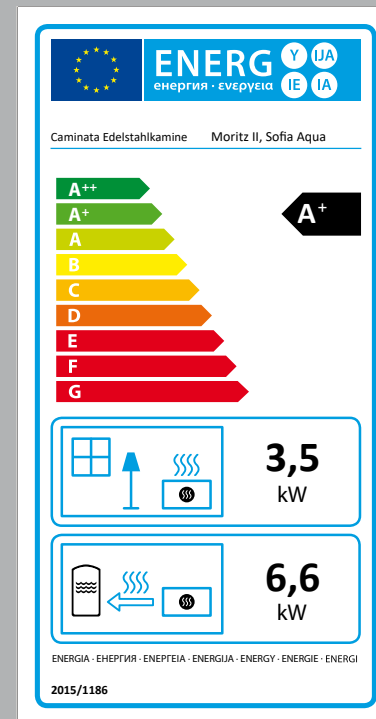
Über speziell entwickelte Luftführungskanäle erreicht MORITZ einen sehr hohen feuerungstechnischen Wirkungsgrad von 88,0%. Eine große Wassertasche mit massivem, leicht zu reinigenden Rauchgaswärmetauscher sorgt für eine optimale Wärmeübertragung und lange Lebensdauer. Eine externe Verbrennungsluftzufuhr ist serienmäßig eingebaut und bietet damit maximale Flexibilität.

Qualität in allen Teilen

Die Feuerraumtür wird durch einen 3-Punkt-Verschuß dauerhaft abgedichtet. Im großen Feuerungsraum mit gewölbter Rückwand ist ein massiver Gussrost verbaut. Die Konzeption von MORITZ ermöglicht einen besonders geringen Wandabstand von nur 10 cm. Moritz ist geprüft nach DIN EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007.

Zukunftsweisende und innovative Systeme

Eine sichere Wärmeversorgung ist MORITZ. Kombiniert mit den Systemen Sonne + Holz + Gas/Öl oder Wärmepumpe stellen Sie Ihre Wärmeversorgung gleich auf drei zukunftsweisende und innovative Standbeine.



AUSFÜHRUNGEN

Ausführungen

Moritz Stahltür

In der Ausführung 1 wird Moritz mit einer Stahltüre und einer Einfachverglasung ausgestattet.

Grundfarbe

Moritz Stahltür ist in der Grundfarbe gussgrau erhältlich.

Ausführungen ähnlich



Ausführung

Moritz Vollglas

In der Ausführung 2 wird Moritz mit einer Vollglastüre und einer zusätzlichen Innenglasscheibe ausgestattet.

Grundfarben

Moritz Vollglas ist in den Grundfarben schwarz oder gussgrau erhältlich.

Ausführungen ähnlich



DESIGN VARIANTEN

Individuelle Designs

In der Grundausführung wird Moritz mit Stahltopplatte und Stahlseitenverkleidungen ausgeliefert.

Designvarianten

Topplatten (Stahl, Stein, Glas)

Seitenverkleidungen (Stahl, Stein)

Sockelplatten (Stein außer Sandstein)

Topplatte

Die Topplatte kann anstatt aus Stahl auch als Stein- oder Glasplatte geliefert werden.

Seitenverkleidungen

Sie Abbildungen rechts. Weitere Steinvarianten sind auf Anfrage erhältlich.

Natursteine unterliegen Abweichungen in Struktur und Farbe.

Abbildungen und Ausführungen ähnlich.



Sandstein ohne Sockelplatte

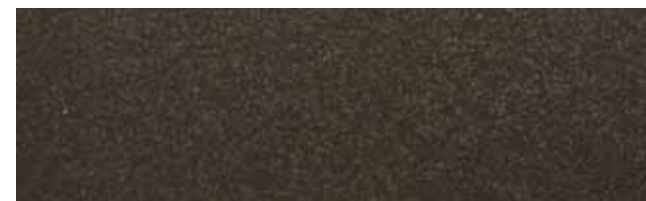
Amber Flower sandgestrahlt



Sandstein poliert



Pearl Black poliert



Black Diamond poliert



Weitere Saisonfarben auf Anfrage

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Hybridheizkonzepte

Bei Hybridheizkonzepten werden mehrere Energiequellen für die Wärmeerzeugung gemeinsam genutzt. Diese multivalenten Heizsysteme sind eine Kombination aus Öl- oder Gasbrennwertheizung mit erneuerbaren Energiequellen wie Sonnenkraft und Biomasse. Zur Biomasse gehört auch die Stückholzverbrennung des Kamins. Die Kombination mit weiteren alternativen Energien wie z.B. Luft- oder Erdwärmepumpen ist ebenfalls möglich.

Durch den Einsatz erneuerbarer Energien, sinkt die Abhängigkeit von stark schwankenden Öl- und Gaspreisen.



1) Stückholzverbrennung

Der wasserführende Kaminofen Moritz sorgt durch seine große Panoramascheibe und abgestimmte Abstrahlwärme für ein gemütliches Wohnambiente. Gerade in der Übergangszeit kann Moritz einen erheblichen Anteil des Energiebedarfs im Wohnraum decken. Zusätzlich wird die überschüssige Wärme über das Zentralheizungssystem an den Wärmespeicher abgegeben. Von dort wird diese Wärme als Wärmequelle für die Zentralheizung und das Warmwasser genutzt.

Durch Moritz gewinnen Sie eine größere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und als Baustein eines effizienten Hybridheizkonzeptes senken Sie zudem Ihre Energiekosten. Dies liegt daran, dass der Gas- oder Öl-Brennwertkessel erst dann die Wärmeherzeugung übernimmt, wenn im Speicher eine bestimmte Temperatur unterschritten wird.

2) Sonne

Die Sonnenenergie kann gleich doppelt genutzt werden. Zum einen durch Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung und zum anderen für die Warmwasserbereitung über Solarkollektoren.

Mit der Solarthermie steht neben Moritz eine weitere regenerative Wärmequelle zur Verfügung, die genutzt werden kann, um das Wasser im Hybridheizungssystem zu erwärmen und zu speichern.

Die Funktionsweise ist vergleichsweise einfach. Das kalte Wasser wird durch die Kollektoren geleitet. Bei Sonneneinstrahlung erhitzt sich das Wasser in den Röhren. Das erwärmte Wasser wird dem Warmwasserspeicher zugeführt. Dieser gibt die Wärme nach Bedarf an die Verbraucher ab.

Sobald die Sonnenstunden im Herbst weniger werden, beginnt die Zeit, in der Moritz das warme Wasser liefert und Ihr Haus mit gemütlicher Wärme versorgt.

3) Gas/Öl

Wird Moritz gerade nicht befeuert und scheint auch keine Sonne, sichern effiziente Öl oder Gasbrennwertgeräte die Wärme- und Warmwasserversorgung im Haus.

Dabei wird nicht nur die direkte Wärme genutzt, die bei der Verbrennung von Erdgas oder Erdöl entsteht, sondern auch die im Wasserdampf gebundene Wärme.

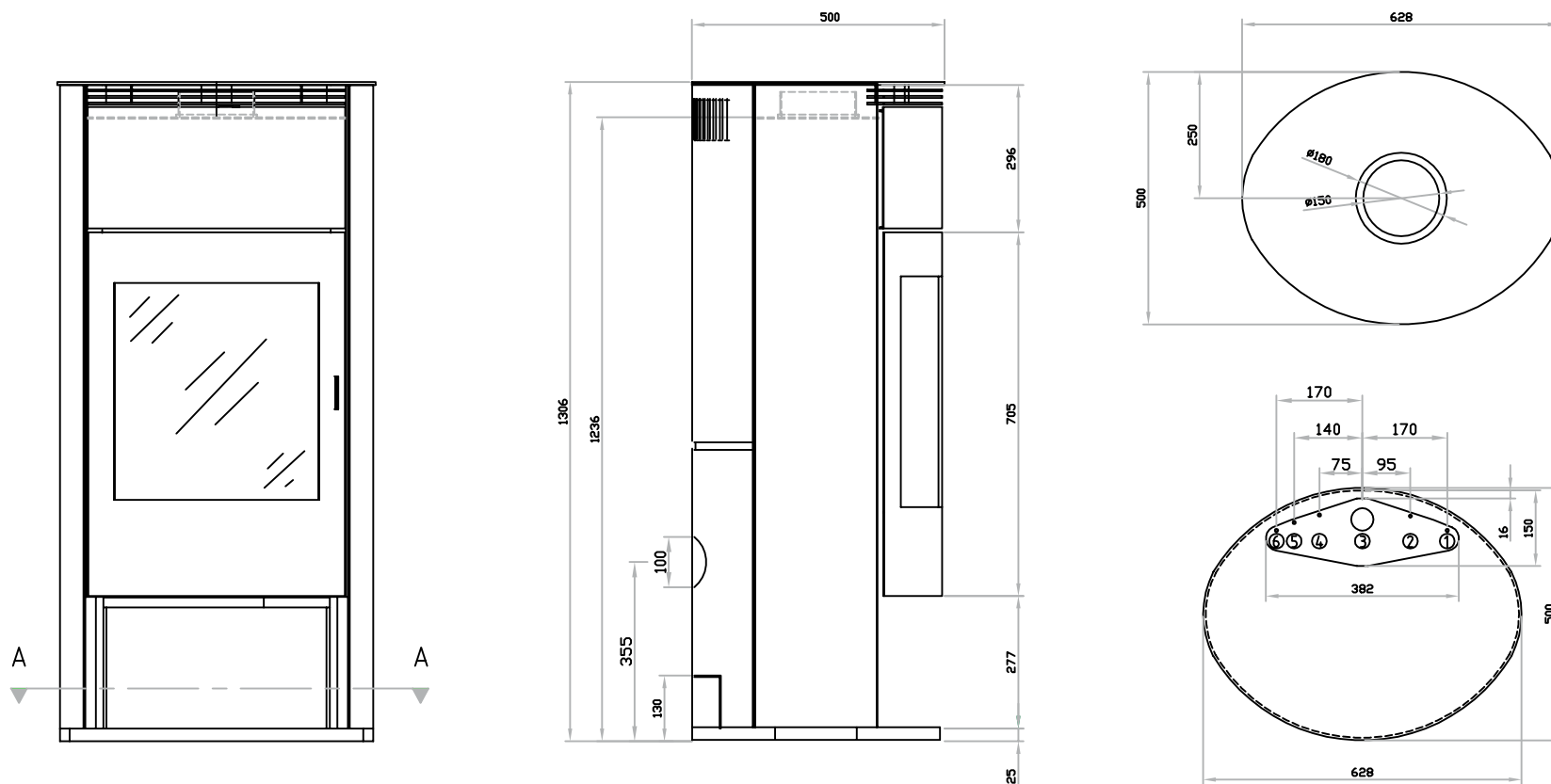
Durch die Kombination von Moritz und Sonnenkollektoren wird die Nutzung des Öl- oder Gasbrennwertgerätes verringert. Damit verlängert sich die Lebensdauer und spart damit zusätzlich Geld.

Der Kaminofen Moritz ist ein wichtiger Baustein eines zukunftsweisenden und ökologischen Heizkonzeptes, bei dem Sie auch noch Kosten sparen können.

ABMESSUNGEN UND ANSICHTEN

Maße

Höhe in Stahl:	1306 mm
Höhe mit Topplatte Stein:	1346 mm
Höhe mit Toppl. mit Glas:	1326 mm
H. m. Ttpl./Sockel Stein:	1376 mm
Breite:	628 mm
Tiefe:	500 mm
Feuerraumöffnung:	(370 x 380 mm)
Anschlusshöhe oben:	1236 mm
Anschlusshöhe ext. LZ:	355 mm
Rauchrohranschluss:	150 mm
Anschluss Zuluftstutzen:	100 mm
Innendurchm. Topplatte:	180 mm

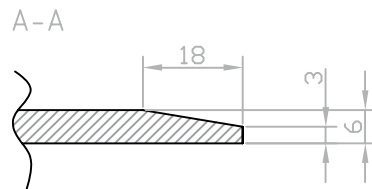
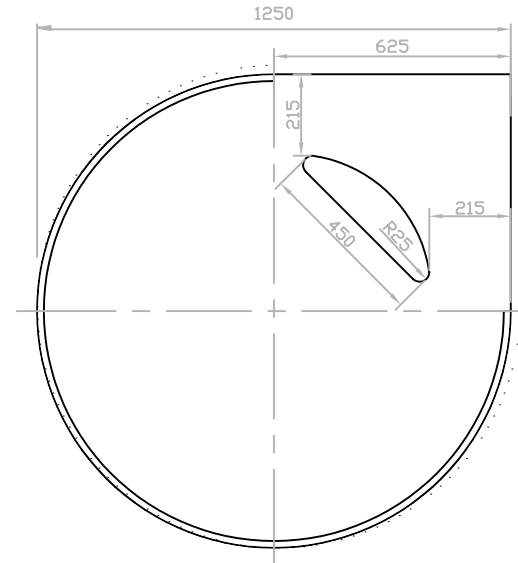
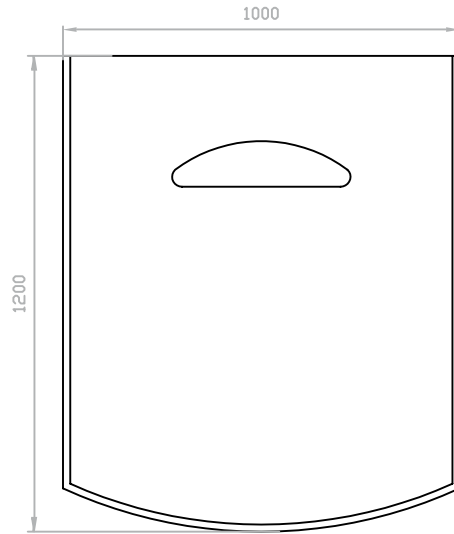


ZUBEHÖR

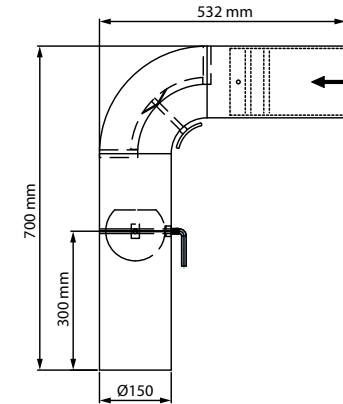
Zubehör

Glasbodenplatten

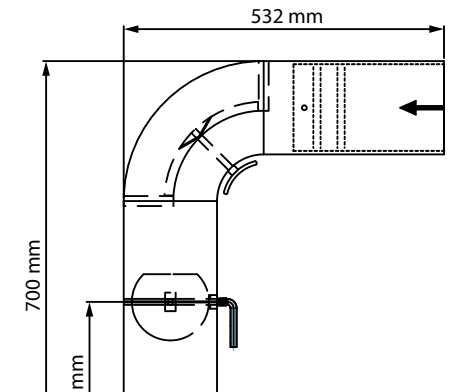
- Höhe mit Topplatte Stein: 1346 mm
- Höhe mit Toppl. mit Glas: 1326 mm
- H. m. Ttpl./Sockel Stein: 1376 mm
- Breite: 628 mm
- Tiefe: 500 mm
- Feuerraumöffnung: (370 x 380 mm)
- Anschlusshöhe oben: 1236 mm
- Anschlusshöhe ext. LZ: 355 mm
- Rauchrohranschluss: 150 mm
- Anschluss Zuluftstutzen: 100 mm
- Innendurchm. Topplatte: 180 mm



A: eingefahren



A: eingefahren



Kaminpro
eine Marke von



Dieselstraße 6
89428 Syrgenstein
09077/9571579 | 09077/9579985
info@kaminpro.de | www.kaminpro.de

Ihr Fachhändler für intelligentes
Heizen mit Holz

